

# Presseinformation

Berlin / März / 2015

## Start „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“

**Am 18. März starten CP GABA und die BZÄK gemeinsam eine neue Initiative mit dem Ziel das Thema Mundgesundheit zu fördern. Dabei sollen interdisziplinäre Multiplikatoren-Fachgruppen gezielt eingebunden werden.**

„Neben der Aufklärung über Ursachen, Auswirkungen und Prävention von oralen Erkrankungen wollen wir mit der neuen Initiative vor allem den weiteren fachübergreifenden Dialog fördern. Das gilt insbesondere dort, wo Disziplinen einen sinnvollen und notwendigen Beitrag zur Mundgesundheit leisten können, die nicht der Zahnmedizin angehören. Umgekehrt gibt es auch Schnittstellen zur Allgemeingesundheit in der Zahnmedizin. Wir wollen die Kommunikation in beide Richtungen intensivieren. Eines unserer wichtigsten Ziele ist es zudem, guten vorhandenen Konzepten eine Bühne zu geben und diese für eine interdisziplinäre Fachöffentlichkeit besser sichtbar zu machen.“, so Professor Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

### Unternehmenskontakt

Dr. Marianne Gräfin Schmettow  
CP GABA GmbH  
Beim Strohhouse 17  
20097 Hamburg  
marianne\_von\_schmettow@  
cpgaba.com  
www.gaba-dent.de

### Pressekontakt

Erika Hettich  
Accente Communication GmbH  
Aarstr. 67  
65195 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 40 80 6-13  
Fax: 0611 / 40 80 6-99  
erika.hettich@accente.de  
www.accente.de

Dipl.-Des. Jette Krämer,  
Bundeszahnärztekammer (BZÄK),  
Leiterin Abteilung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Chausseestr.13, 10115 Berlin  
Tel.: 030 / 40005-150  
Fax: 030 / 40005-159  
presse@bzaek.de  
www.bzaek.de

Die Bandbreite möglicher Themen der Initiative ist sehr groß und für die Leiterin Scientific Affairs bei CP GABA, Dr. Marianne Gräfin Schmettow, ergeben sich daraus vielfältige Möglichkeiten. „Unsere vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der BZÄK hat bereits eine lange Tradition“, so Schmettow, „aber wir wollen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern sehen neue Herausforderungen darin, die Erfolge zu erhalten sowie Präventionslücken aufzudecken und zu schließen“. Im nächsten Schritt werden weitere Partner für die Initiative ausgewählt.

Das erste Projekt im Rahmen der Initiative fokussiert auf die Prävention frühkindlicher Karieserkrankungen, dem „Early Childhood Caries“ (ECC). Die wesentlichen Eckpfeiler des ECC-Projektes der Initiative sind die Suche nach bereits erfolgreichen Ansätzen der Aufklärung und Prävention, die Initialisierung eines Fortbildungskonzeptes für Hebammen sowie die disziplinübergreifende mediale Ansprache der relevanten Fachgruppen. „Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, aber wir können hier viele gute Ansätze zusammenführen und erfolgreiche Konzepte in die unterschiedlichen Entscheidungsgremien einbringen und damit insbesondere Risikogruppen zugänglich machen“, erklärt Oesterreich.

Um die besten Ansätze zu finden, schreiben die Initiatoren bereits für das Jahr 2015 den „PRÄVENTIONSPREIS Frühkindliche Karies“ aus. Mit dem Preis werden angewandte Präventionskonzepte und -projekte

ausgezeichnet, die sich in der täglichen Praxis nachweisbar bewährt haben und zu messbaren Verbesserungen geführt haben. Die Ausschreibung startet zusammen mit der Initiative am 18. März. Die Ausschreibungsdetails werden in einer separaten Pressemeldung kommuniziert.

Im Rahmen des ECC-Fortbildungskonzeptes für Hebammen ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fachverband für Hausgeburtshilfe e.V. geplant. Hier gilt es vor allem auch Familienhebammen mit einzubeziehen, die die Familien länger betreuen und auch in Ernährungsfragen informieren und schulen können. Eine weitere Fokus-Zielgruppe im nächsten Schritt sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas.

Um die Multiplikatoren-Gruppen möglichst umfassend zu erreichen, werden ihre spezifischen Fachmedien in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden. Zudem ist die Einrichtung einer zentralen Kontaktstelle geplant, die Fragen dieser Gruppen zum Thema frühkindliche Kariesprophylaxe beantwortet.

#### Unternehmenskontakt

Dr. Marianne Gräfin Schmettow  
CP GABA GmbH  
Beim Strohhouse 17  
20097 Hamburg  
marianne\_von\_schmettow@  
cpgaba.com  
www.gaba-dent.de

#### Pressekontakt

Erika Hettich  
Accente Communication GmbH  
Aarstr. 67  
65195 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 40 80 6-13  
Fax: 0611 / 40 80 6-99  
erika.hettich@accente.de  
www.accente.de

Dipl.-Des. Jette Krämer,  
Bundeszahnärztekammer (BZÄK),  
Leiterin Abteilung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Chausseestr.13, 10115 Berlin  
Tel.: 030 / 40005-150  
Fax: 030 / 40005-159  
presse@bzaek.de  
www.bzaek.de



#### Über CP GABA GmbH

CP GABA ist ein führender Mundpflegehersteller mit dem Bestreben, die Mundgesundheit in Deutschland zu verbessern. Mit einem umfassenden Produktportfolio und international angesehenen Marken wie elmex® und meridol®, Colgate®, Colgate Total®, Duraphat® und MaxWhite One®, setzt CP GABA seinen erfolgreichen Kurs fort, der sich nicht zuletzt durch ein beachtliches Engagement gegenüber der dentalen Profession, der Öffentlichkeit und den Verbrauchern auszeichnet.

#### Über die Bundeszahnärztekammer

Die Bundeszahnärztekammer - Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e. V. (BZÄK) ist die Berufsvertretung aller Zahnärzte in Deutschland. Sie vertritt die gesundheits- und professionspolitischen Interessen des zahnärztlichen Berufsstandes. Dabei ist sie dem Gemeinwohl verpflichtet. Ihr oberstes Ziel ist der Einsatz für ein freiheitliches, zukunftsorientiertes Gesundheitswesen. Sie fördert eine fortschrittliche, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende Zahnheilkunde, die den Patienten in den Mittelpunkt stellt.